

Besondere Vorkommnisse

- Mit 48 km/h war ein Fahrzeug mit der Kennzeichnung „Schülerbeförderung“ deutlich zu schnell
- Auch Lehrkräfte halten sich teilweise nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzungen
- Handynutzung: 70 Personen
- Nicht angeschnallt: 109 Personen (darunter auch etliche Kinder, oft auch ohne Sitzerrhöhung im Pkw)
- Schulbus der Malteser stand im Halteverbot und halb auf dem Gehweg direkt vor dem Schuleingang
- Einige Schulbusse hatten keine Warnblinkanlage eingeschaltet, obwohl der „Rote Punkt“ dort vorhanden ist
- Die Fußgängerüberwege wurden oft nicht genutzt, sondern stattdessen die Fahrbahn überquert (zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem E-Scooter)
- E-Scooter auf dem Fußweg und wird teilweise zu zweit genutzt (Elternteil + Kind)
- Park- oder Halteverbote werden so gut wie nie eingehalten
- Parken in unübersichtlichen Kurven oder sogar im Gegenverkehr
- Durch falsch geparkte Fahrzeuge werden die Linienbusse blockiert und verursachen dadurch Staus
- Nichtbeachtung der „Gelben Füße“
- Kinder steigen auf der Straßen- und nicht auf der Gehwegseite aus
- Nichtbeachtung eines Stop-Schildes in der Nähe der Grundschule Am Drömling von 25 Fahrzeugen
- Sehr oft werden Schleichwege als Abkürzung genutzt